

Magdalena»; aber der Anklang ist sehr vage; auch jetzt handelt es sich um die Ausprägung einer generell menschlichen, expressiven Gebärde, des Flehens, des Betens, der Buße an sich. Die geradezu mystische Ausdrucksintensität der Figur beruht in der Strenge des Aufbaus: der hagere, ausgemergelte Körper ist, bei aller ungemein zarten Modellierung im einzelnen, einem straffen, steil aufragenden Formgefüge überantwortet. In den spitz gewinkelten, aufgestützten Armen, den flehend vor der Brust gefalteten Händen setzt ein Vertikaldrang an, der die Komposition bestimmt. Er vollendet sich im hochgereckten Haupt und dem röhrenartigen, dunkel schattenden Kopftuch, das als mächtige durchgehende Bahn von der Rückenbasis der Halbfigur her unaufhaltsam emporsteigt. Diese Architektonisierung des Körpers zur reinen Ausdrucksgebärde findet sich als verbreitetes europäisches Stilphänomen der Zeit; eine seiner Komponenten, die gefühlhaft-«pseudogotische», geht, mit Minne, auf den Jugendstil zurück. In Paris hat Lehmbruck die neue Formensprache in persönlichem Kontakt mit Brancusi, Matisse, Derain und vor allem Modigliani kennengelernt.⁴ Die «Betende» zeigt die «gotische», «strebebfeilerähnliche» Aufgliederung der körperlichen Masse im Sinne linearer Verfestigung auf einem Höhepunkt — es ist, als wollte Lehmbruck, da ihm keine wirkliche Architektur als Halt und Behausung für seine Skulpturen zur Verfügung stand, seinen Skulpturen selber architektonisches Gepräge verleihen, indem er die Arbeit des Architekten mitleistete.⁵ Die Durchdringung von abstrakter Struktur *und* organisch-plastischer Struktur, die Interpretation des menschlichen Körpers als konstruktives plastisches Gebilde *und* als Darstellung natürlicher Erscheinung, als Einheit aus tektonischen, plastischen und linearen Werten, schenkt auch der «Betenden» den

⁴ Vgl. dazu Eduard Trier, Wilhelm Lehmbruck, Paris 1910—1914, in: Jahresring 55/56, Stuttgart 1955, S. 144—153.

⁵ Vgl. Herbert von Einem, Zum Werk Wilhelm Lehmbrucks, in: Die Sammlung II (1946/47), S. 38—54.